

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[49684] Einsiedeln, im September 1886.
P. P.

Mit Vorliegendem beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, daß wir auf hiesigem Platze unter der Firma:

Adelrich Benziger & Cie.

eine

Buch- und Kunsthandlung

eröffnet haben, welche wir mit der unter gleicher Firma bereits bestehenden „Anstalt für kirchliche Kunst und Industrie“ zum Zweck der Fabrikation und des Handels mit Kirchen-Ornamenten und Paramenten unter getrennter Rechnung in Verbindung bringen.

Die Anteilhaber der Firma **Adelrich Benziger & Cie.** sind:

Adelrich Benziger Vater und seine Söhne

Adelrich Albert Benziger und August Karl Benziger.

Adelrich Benziger Vater war bis zum Januar 1881 Anteilhaber der Firma Gebr. Karl & Nikolaus Benziger in hier und Mitbegründer und Anteilhaber der Firma Benziger Bros. in New-York. Wir verweisen diesbezüglich auf das Cirkular vom 31. Dezember 1880, mit welchem sein Rücktritt als Chef der litterarischen, artistischen und technischen Abteilung erstgenannter Firma dem titl. Buchhandel mitgeteilt wurde.

Unsern Bedarf wählen wir selbst; dagegen wird es uns angenehm sein, Kataloge, Cirkulare, Prospekte und Wahlzettel über neue Erscheinungen, speziell in der katholischen Theologie, Belehrungs- und Unterhaltungs-Schriften direkt per Post zu erhalten.

Herr Franz Wagner hatte die Güte in Leipzig unsere Vertretung zu übernehmen.

In der Hoffnung, die Mitteilung von unserem Unternehmen werde bei Ihnen freundliche Aufnahme finden, empfehlen sich Ihnen

Hochachtungsvoll ergeben
Adelrich Benziger & Cie.

Statt Cirkular.

[49685]

Dresden, den 3. Oktober 1886.
P. P.

Ich erlaube mir hierdurch um gefällige Kenntnissnahme zu bitten, daß ich soeben in Dresden-Altstadt, Rampische Straße 12 — nächst der neuen Kunstakademie — unter meinem Namen eine

**Buchhandlung und Novitäten-
Leihbibliothek**

— einschließlich Musikalien- und Photographieenhandel —
eröffne.

Gestützt auf eine durch ausgebreitete

Verbindungen im vorhinein erworbene Kundenschaft, auf günstige Geschäftslage und auch auf umfassende litterarische Kenntnisse, glaube ich sowohl auf ein Gelingen meines Unternehmens rechnen als auch denjenigen Herren Verlegern, für deren Verlag ich mich besonders interessieren werde, erfolgreiche Thätigkeit versprechen zu dürfen. Zu bester Verwendung erbitte ich Nova in höherer Belletristik — Mode-Schriftsteller, naturalistische Schule, Gedanken-Lyrik — neuere Volkswirtschaft, naturwissenschaftliche Philosophie, Naturheilkunde und Vegetarianismus nebst Tierschutz, Kunst-Reproduktion und Kunst-Geschichte.

Prospekte, Plakate und sonstige Vertriebsmittel, sowie Verlags- u. and. Kataloge erbitte ich mir aus allen Gebieten direkt per Post, — desgleichen Probenummern und erste Hefte über Leipzig.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr R. Streller zu übernehmen die Güte gehabt.

Hochachtungsvoll
Leopold Schwarz.

Verlags-Veränderung.

[49686]

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß der Verlag der großen

Schulze'schen Chronik sämtlicher Ritterorden und Ehrenzeichen

von Herrn J. A. Stargardt in Berlin durch Kauf mit allen Rechten in meinen Besitz übergegangen ist. *)

Zu diesem Werk befindet sich gegenwärtig bereits ein neuer Supplementband in Vorbereitung, und werde ich mir erlauben über das Erscheinen dieser Fortsetzung s. Z. durch Cirkular noch besondere Mitteilung zu machen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 25. September 1886.
Moritz Ruhl.

*) Wird bestätigt:
J. A. Stargardt.

Verkaufsanträge.

[49687] Eine angefehene ältere Musikalienhandlung (Verlag, Sortiment mit umfangreicher Leihanstalt — Journalfontinuationen) ist in einer großen Stadt der Provinz Sachsen wegen andauernder Krankheit des Besitzers billig zu verkaufen. (Reingewinn 3600 M.) Offerten unter S. R. # 276. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[49688] Ich möchte baldigst ein solides Sortiment, ev. mit Nebenbranchen (Umsatz 30—50 000 M.), erwerben. Kapital für Ankauf und Betrieb sofort flüssig. Gütige Off. unter meiner Adresse: Stolpi/Pomm., Schloßthor. Diskretion zugesichert.

Carl Gross
(von Novbr. 1880 bis Febr. 1885 Besitzer der Ellinger'schen Buchhandlungen in Mergentheim und Wertheim).

Teilhaber Gesuche.

[49689] In einer größeren Stadt Norddeutschlands befindlichen Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Kolportage wird ein thätiger Teilhaber mit einigen Tausend Mark gesucht. Das Geschäft hat gegenwärtig einen Umsatz von 25 000 M. pro anno, kann aber leicht auf das Doppelte gebracht werden. Gef. Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften unter # 34171. durch die Exped. d. Bl.

Teilhaber anträge.

[49690] Ein tüchtiger Buchhändler wünscht sich mit 25 000—30 000 M. thätig an einem Antiquariat — am liebsten Berlins — zu beteiligen. Offerten, die streng diskret behandelt werden, unter D. R. 33617. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

Für Handlungen
in Universitäts-Städten!

[49691]

Bitten stets auf Lager zu halten:

German-English medical dictionary.

By

Joseph R. Waller, M. D.

Geb. 3 M 60 S.

Bei Auslegen im Schaufenster leicht verkäuflich!

Wien, Oktober 1886.

Toeplitz & Deuticke.

[49692] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die

Spät-Renaissance. Kunstgeschichte der europäischen Länder

von der

Mitte des 16. bis zum Ende
des 18. Jahrhunderts

von

Gustav Ebe,

Architekt.

In zwei Bänden.

Zweiter Band.

Mit zahlreichen Textfiguren und Lichtdrucktafeln.

Preis 20 M.

(In elegantem Halbfranz 22 M 50 S.)

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, September 1886.

Julius Springer.